

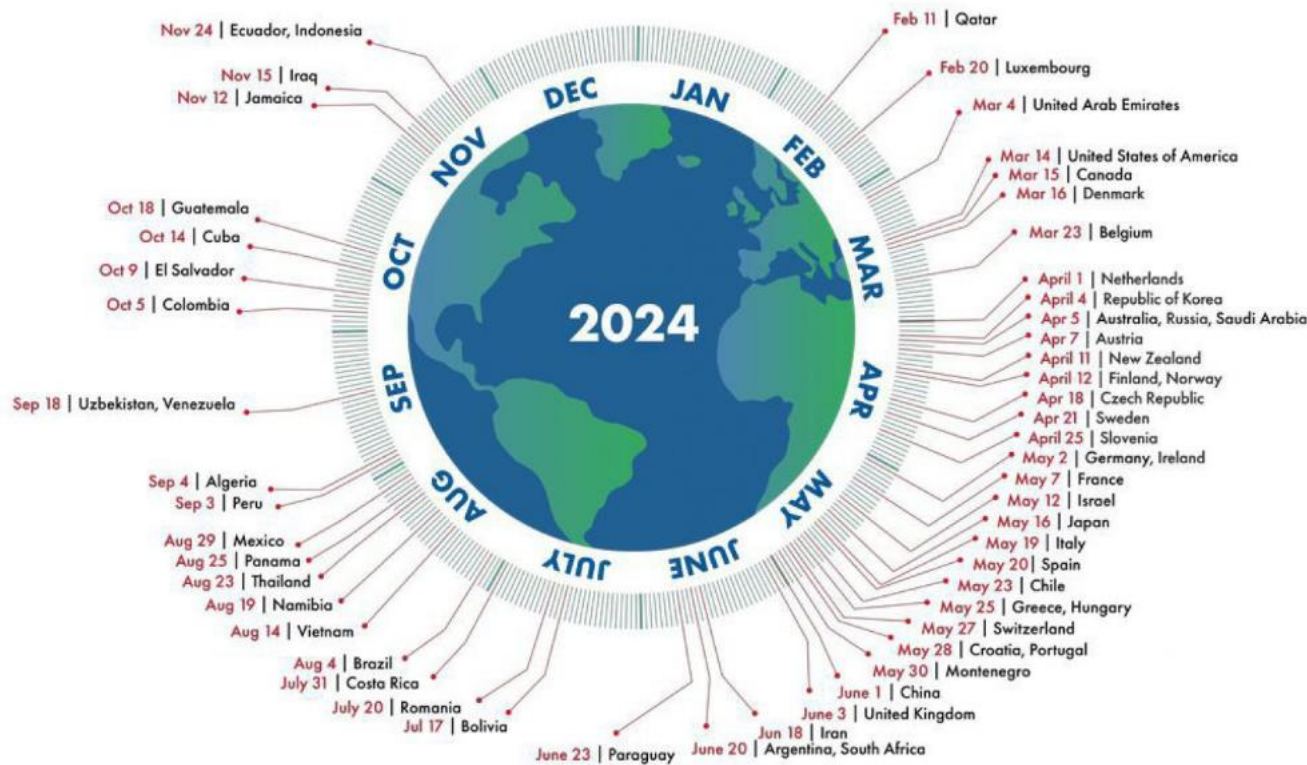
Kreislaufwirtschaft und öffentliche Beschaffung

SC Christian Holzer, BMK
Andreas Tschulik, BMK

Städtetag
6. Juni 2024

Country Overshoot Days 2024

When would Earth Overshoot Day land if the world's population lived like...



For a full list of countries, visit overshootday.org/country-overshoot-days.



Source: National Footprint and Biocapacity Accounts, 2023 Edition
data.footprintnetwork.org



Welterschöpfungstag /
 Earth Overshoot Day 2024
 in Österreich am ...?

Die österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie

Beschluss der Bundesregierung im Dezember 2022

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Österreichische Strategie für Kreislaufwirtschaft

Vision und strategische Ziele

- Umgestaltung der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft in eine klimaneutrale, nachhaltige Kreislaufwirtschaft bis 2050
- Massive Reduktion von Rohstoffverbrauch und Abfallaufkommen
- Weitgehende Bedarfsdeckung durch biogene und Sekundärrohstoffe



Die Bedeutung der Beschaffung

Staatsausgaben für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge



EU*

- ca. € 1,8 Bio. jährl. Vergabevolumen
- 14% des BIP



Österreich**

- > € 72 Mrd. jährl. Vergabevolumen
- 19% des BIP

- ➔ Wesentlicher Beitrag der öffentlichen Verwaltung zu den politischen **Nachhaltigkeitszielen**
- ➔ Öffentliche Auftragsvergabe ist ein **Motor für Innovation** → Entwicklung nachhaltiger Produkte & Dienstleistungen
- ➔ Zahlreiche Akteur:innen, Wirtschaftsbereiche bzw. Beschaffungsgüter sind berührt
- ➔ Durch öffentliche Nachfrage Österreichs werden weltweit rund 19 Mio. t CO₂ pro Jahr verursacht, wobei aufgrund der vielfach internationalen Wertschöpfungsketten nur 5,6 Mio. t in Österreich anfallen.

*Public Procurement Indicators 2013 / European Commission 2015

**WIFO 2023 nach Eurostat (COFOG), Statistik Austria (VGR)

Nachhaltige Beschaffung

Eine Definition

Beschaffung, die die bestmöglichen Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft über den gesamten Lebenszyklus hat.

➔ ISO 20400:2017, Sustainable Procurement

Strategische Grundsätze der Kreislaufwirtschaft

Smarte Nutzung &
Herstellung von Produkten
& Infrastruktur

Refuse
Rethink & Redesign
Reduce

Ressourceneinsatz
prioritär aus
nachhaltigen
Sekundärquellen
oder
aus nachhaltigen
erneuerbaren
Quellen

Lebensdauer von
Produkten
Komponenten
Infrastruktur
verlängern

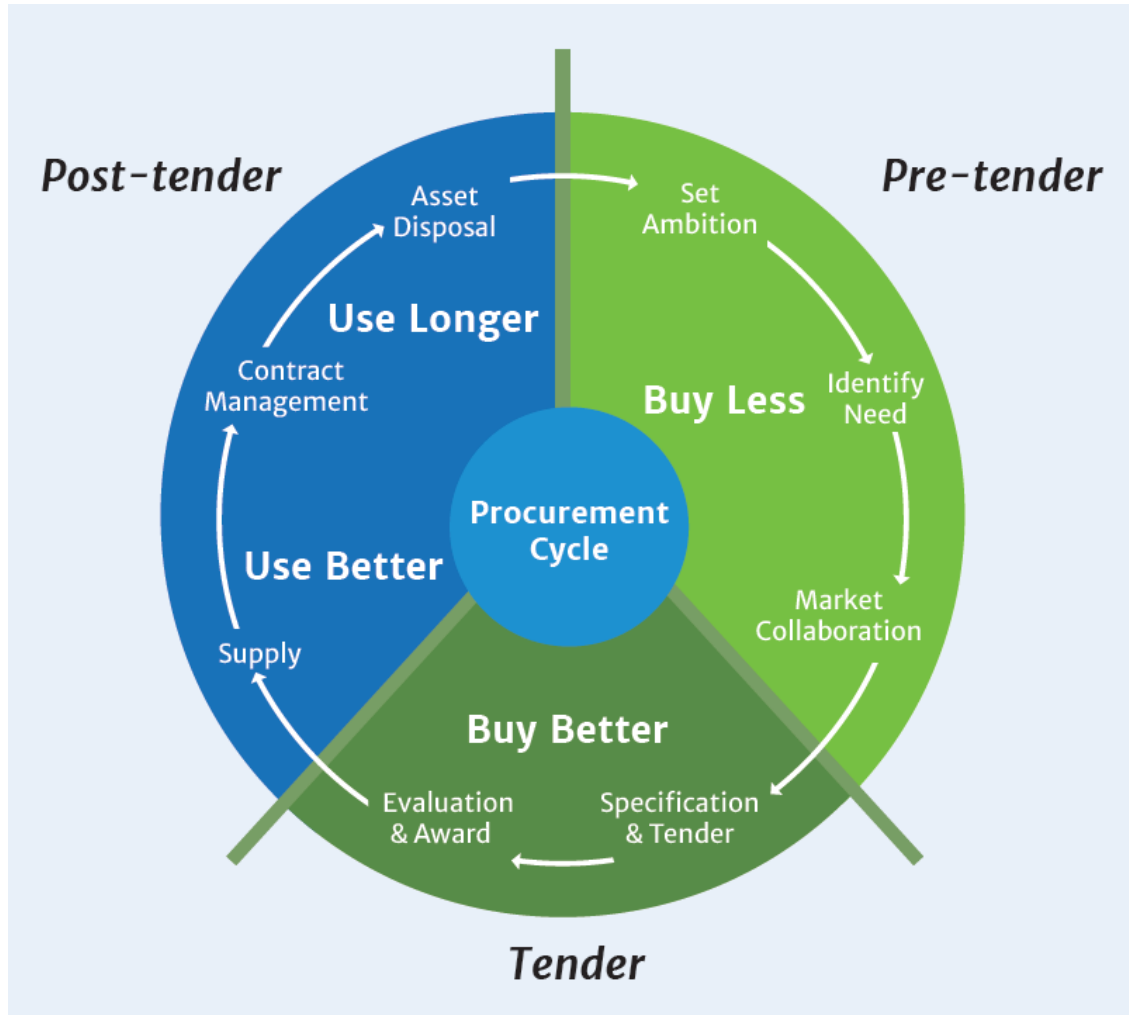
Reuse
Repair
Refurbish
Remanufacture
Repurpose

Rest aus nicht
erneuerbaren
Quellen

Materialien verwerten

Recycling
Recover

Mindset für nachhaltiges Beschaffen



BUY LESS: so viel wie nötig und so wenig wie möglich (Suffizienz oder Genügsamkeit);

BUY BETTER: Ressourcenschonende, langlebige, wiederverwendbare, recyclingfähige Produkte bzw. Dienstleistungen, Einhaltung sozialer Standards und ökologischer Standards in der Lieferkette,

USE BETTER: Effiziente Nutzung der Produkte

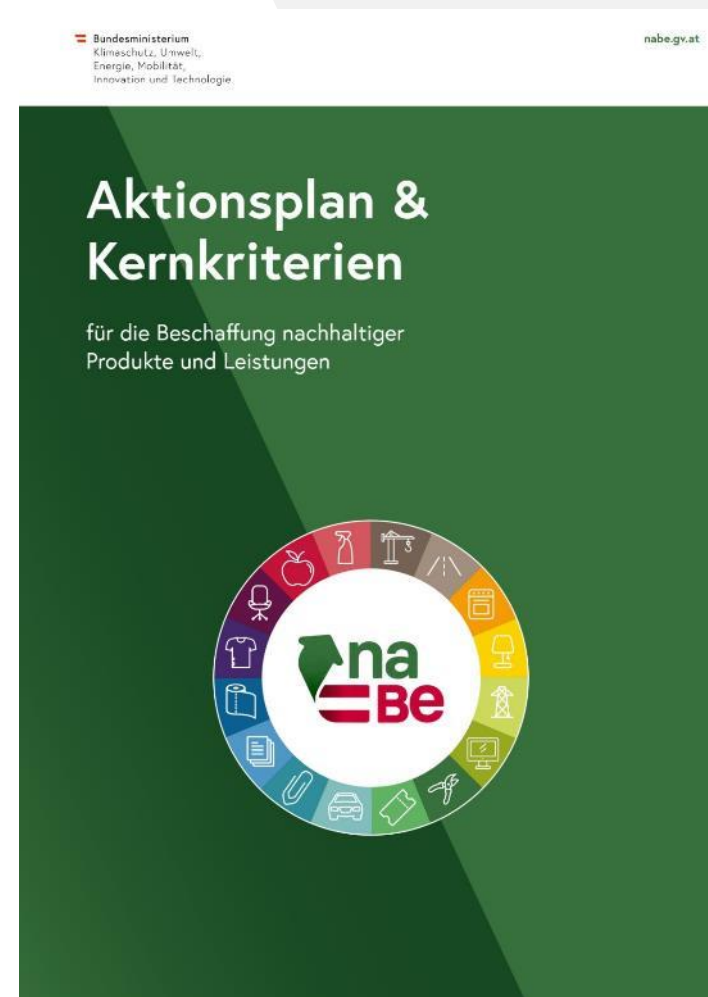
USE LONGER: z.B. Produkte wiederverwenden, reparieren, aufbereiten, recyceln

Nachhaltige, sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Beschaffung in der Praxis bedeutet:

- ➔ Ressourcenschonend beschaffen: d.h **so viel wie nötig und so wenig wie möglich (Suffizienz oder Genügsamkeit)**;
- ➔ nicht (nur) den Einkaufspreis, sondern die **Total-Costs-of-Ownership (TCO)** berücksichtigen (Kostenwahrheit);
- ➔ für die im naBe-Aktionsplan enthaltenen Beschaffungsgruppen zumindest die **ökologischen naBe-Basiskriterien** verwenden;
- ➔ sich an **verlässlichen Umweltzeichen** orientieren;

Was ist der naBe-Aktionsplan?

Der naBe-Aktionsplan will öffentliche Auftraggeber bei der nachhaltigen Beschaffung unterstützen, indem er für **16 Beschaffungsgruppen** für die allgemeine Norm des **§20, Abs 5 BVergG 2018** zur umweltfreundlichen Beschaffung **konkrete Anforderungen** definiert. Damit wird für Beschaffungsverantwortliche nachvollziehbar, wie **Umweltgerechtigkeit in öffentlichen Vergabeverfahren** anwendbar ist.



Die naBe-Kriterien

Ökologische und soziale Mindeststandards für Ihre Ausschreibungen

Verbrauchsprodukte & Veranstaltungen



Büro



Lampen



Events



Lebensmittel



Hygiene



Reinigung



Papier



Strom

Langlebige Produkte & Verbrauchsgüter



Elektro



Fahrzeuge



Garten



IT-Geräte

Bauliche Anlagen



Hochbau



Tiefbau

Fakten und Anknüpfungspunkte für Maßnahmen

- ➔ 75% der Treibhausgase der EU stammen aus der Produktion und der Nutzung von Energie
- ➔ Der Transportsektor verantwortet 25% der Emissionen in der EU
- ➔ 40% des Energieverbrauchs wird durch Gebäude verursacht
- ➔ Die europäische Industrie hat einen Recycling-Anteil von nur 12%



Bezugsquellen für nachhaltige Beschaffungskriterien

Gütezeichen können bei der Erarbeitung von technischen Spezifikationen und Zuschlagskriterien und bei der Konformitätsprüfung eine Rolle spielen.



Wichtige Eigenschaften der Gütezeichen:

Objektive und transparente Kriterien

von unabhängigem Dritten zuerkannt

Kriterien öffentlich zugänglich

**Umweltkennzeichnung
nach ISO 14020:**

Typ 1 (ISO 14024)
von unabhängigen Dritten zertifiziert

Typ 2 (ISO 14021) selbstdeklariert von Herstellern
Typ 3 (ISO 14025) Umweltproduktdeklarationen

In den Vergaberichtlinien wird unterschieden:

- ➔ alle Kriterien beziehen sich auf Auftragsgegenstand
- ➔ umfassendere Kriterien, die sich auf allgemeine Managementpraxis beziehen

Verwendung von Umweltzeichen und naBe-Kriterien

naBe-Kriterien

- ➔ Können direkt in Ausschreibungsunterlagen eingearbeitet werden
- ➔ Enthalten Informationen zu Überprüfungsverfahren

Umweltzeichen

- ➔ Können für technischen Spezifikationen auf zweierlei Art nützlich sein:
 - zur **Formulierung der technischen Spezifikation** und zur Festlegung der Merkmale der Produkte oder Dienstleistungen.
 - zur **Überprüfung der Einhaltung dieser Anforderungen** (Das Umweltzeichen wird als Nachweis der Konformität mit der technischen Spezifikation akzeptiert.)
- ➔ Da sie ein Mittel der Verifizierung durch Dritte darstellen, können Umweltzeichen zu Zeitersparnissen beitragen und gleichzeitig dafür sorgen, dass in der öffentlichen Auftragsvergabe hohe Umweltstandards angewendet werden.



Online-Ressourcen

- ➔ www.nabe.gv.at/downloads
 - Kriterienkatalog
 - Factsheets
 - TCO-Tools
 - Kriterienset regionale Menüplanung
- ➔ [YouTube-Kanal](#)
 - Aufzeichnungen von Webinaren
- ➔ [LinkedIn](#)
- ➔ [naBe-News](#)

Bis zu 100 Teilnehmenden | Veranstaltungen
Gut erreichbar, nachhaltige Lebensmittel und wenig Müll

Überblick naBe-Kriterien

- Gute öffentliche Erreichbarkeit des Veranstaltungsortes
- Anreizsysteme für umweltfreundliche Mobilität
- Mindestanteile für nachhaltige Lebensmittel und Getränke

Zu beachten

- Einmalige Veranstaltungen > 100 Teilnehmer/innen: Mindestanforderungen Richtlinie UZ 62 (Green Meetings) und Green Events

Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen
Klimaschonende und regionale Genussvielfalt

Überblick naBe-Kriterien

- Schrittweise Erhöhung des Mindestanteils an biologisch erzeugten Lebensmitteln von 25 % (2023) auf 55 % (2030)
- Hohe Tierwohlstandards
- Fisch aus regionalen Gewässern oder nachhaltigen Aquakulturen

Beispiele für Gütezeichen

Digitale Barrierefreiheit für ein inklusives Vergabewesen
Leitfaden zur Herstellung digitaler Barrierefreiheit bei öffentlicher Auftragsvergabe

Inhalt und Ziele

- Digitale Barrierefreiheitsanforderungen für Werke und DL
- Unterstützung der digitalen Inklusion von Menschen mit Behinderungen in allen gesellschaftlichen Aspekten (betrifft ca. 20 % der österreichischen Gesamtbevölkerung auf die eine oder andere Weise)
- praxisnahe Informationen, technische und rechtliche Grundlagen
- Textbausteine zur Gestaltung von Vertrags- und sonstigen Ausschreibungsunterlagen
- Abwicklung von Vergabeverfahren auf eine barrierefreie Weise fix und fertig **operativ einsetzbare Vertragsbeilagen A bis F**

Nachhaltige Auswirkungen

Berücksichtigung von Barrierefreiheit bei der Leistungsbeschreibung an bedeutet:

- Schutz gegen Diskriminierung wegen Behinderung aufgrund **pot. Barrieren**
- Einhaltung der **Gebote der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit**, da keine nachträglichen Korrekturen notwendig sind
- von Anfang an berücksichtigte Barrierefreiheit macht **Produkte nicht teurer**
- Zugang zu Informationen, Medien, Produkten, DL und sonstigen Inhalten für **möglichst viele Personen unabhängig von einer Behinderung** über einen möglichst langen Zeitraum (gesamte Produktlebensdauer)
- **Verankerung von Barrierefreiheit und „Disability Mainstreaming“**-Ansatz in der Unternehmenskultur

Vertragsbeilagen

- A.** Publikationen, Dokumente
- B.** Webseite, webbasierte Anwendungen & sonstige webbasierte Werke m. User Interface
- C.** Desktop-Software und sonstige nicht webbasierte Anwendungen mit User Interface
- D1.** Mindestanforderungen an ÖGS-Videos und ÖGV-Übersetzungsvideos
- D2.** Mindestanforderungen an simultane Verdolmetschung in ÖGS bei Live-Streamings
- E.** Mindestanforderungen an Übersetzungen in leicht verständliche Sprache
- F.** Mobile Apps

Zielgruppe

- vergabende Stellen bzw. öffentliche Beschaffende
- die für die zu vergabenden Leistungen fachlich und inhaltlich Verantwortlichen

Checklistensymbole: Zielgruppe (Zielgruppe), Verständlichkeit (Verständlichkeit), Bedienbarkeit (Bedienbarkeit), Wahrnehmbarkeit (Wahrnehmbarkeit), Robustheit (Robustheit), Farbgebung (Farbgebung), Leichte Sprache (Leichte Sprache), Gebärdensprache (Gebärdensprache), OVD-freie Förmung (OVD-freie Förmung), Umweltzeichen für Events (Umweltzeichen für Events), Mehrsprachigkeit (Mehrsprachigkeit), Lebensmittel abfallvermeidung (Lebensmittel abfallvermeidung), Regional (Regional), Saisonale (Saisonale), Pflanzliche Produkte (Pflanzliche Produkte), Tierwohl (Tierwohl), Mehrwegsysteme (Mehrwegsysteme), Recyclingmaterial (Recyclingmaterial), Lebensmittel abfallvermeidung (Lebensmittel abfallvermeidung), Mobilität (Mobilität).